

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3211/J-NR/2014 betreffend Beschäftigung von im Ruhestand befindlichen öffentlich Bediensteten, die die Abg. Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 1. Dezember 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 13:

Seit Bestehen der Initiative „Austrian Senior Public Experts“ bis zum Einlangen der Anfrage wurden im Wege über diese Initiative keine Personen an das Bundesministerium für Bildung und Frauen vermittelt und für dieses tätig.

Zu Fragen 14 bis 22 sowie 24 bis 30:

Es kommt vor, dass für Tätigkeiten in Kommissionen, in unabhängigen Kollegialorganen, in Beiräten etc. auch Personen herangezogen werden, die früher im Bundesdienst beschäftigt waren, sich nunmehr im Ruhestand befinden, aber über eine große Erfahrung verfügen und bereit sind, diese der Republik Österreich weiterhin zur Verfügung zu stellen. Eine statistische Aufgliederung dazu liegt nicht vor und ist, da es sich hier um unterschiedlichste Bereiche handelt, auch nicht erstellbar. Insoweit es sich um Kollegien mit Behördencharakter, Ausschreibungskommissionen und Beiratsmitglieder handelt, werden diese Personen aber jeweils im Zusammenhang mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen bekanntgegeben.

Demgemäß lässt sich auch die Frage nach der organisatorischen Stellung nicht einheitlich und umfassend beantworten; diese richtet sich nach der jeweiligen Rechtsvorschrift, die der Berufung zugrunde liegt. Dienstverhältnisse oder dauerhafte Eingliederungen in den Betrieb des Bundesministeriums liegen hier aber nicht vor.

Vielfach werden solche Funktionen ehrenamtlich ausgeübt, ansonsten erfolgt die Honorierung entsprechend den einschlägigen Rechtsgrundlagen in Form von geringfügigen Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen.

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

Zu Frage 23:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen.

Zu Frage 31:

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 3208/J-NR/2014 durch den Herrn Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien verwiesen.

Wien, 21. Jänner 2015  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	39fWxHQ9bHjq78+DakAcQ600gsZs4jkDcFuQjI8M+wSWNsi9rXKaBu6vOw0wwqu4AzakwwJf18jygk4iHbsLs4xWDF2+HL8d3G9in30YWvWzCGsphIDu6cl0B9+AXCGGkDUkbyFEquXoRA3QqGZ/Am5SEVQF0UzD8aCicQ3FwzRpUmzDjc9zk91wxPBg1l0N0+uifZaGtfC5Zz91bzizlYDardHsiORQOPZgUNlePbacxBtomC/7imnVGBeAdgj5hpyikTsXWLBYNqHRx4wjJT2ecoQsKEYtw4JKd7Kromg9Nd5nUv2S/PybEfppe2E2XFdfpURZ0H+Q9zezOsVcg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-01-29T09:26:50+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	